

LIEDERKRANZ »DREIBURGENLAND« TITTLING e.V.

ausgezeichnet mit der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten
und dem Kultrupreis des Landkreises Passau

Informationen für
Mitglieder und Freunde

CHOR aktuell

Stimmungsvoller Vereinsausflug am Sa., 25.09., nach Linz, Nr. 80 (8/10)
der Kulturhauptstadt Europas 2009 und Stadt Bruckners. 01.12.2010
Im Bild der Hauptplatz mit der Dreifaltigkeitssäule.



www.liederkranz-titting.de

Nicht für alle gleich interessant, doch: „Wer schreibt, der bleibt“

Oder: „Was man schwarz auf weiß hat, kann man getrost nach Hause tragen.“

Diese Erkenntnis gibt es schon seit Entstehung der Schrift(en). Sie ist beinahe so alt wie der Mensch im Wissen um sein Bewusstsein. Die Schriften entstanden, weil Tatsachen und Erkenntnisse über die Zeiten hinweg beweisbar dargestellt sein sollten. Denn durch mündliche Weitergaben entstehen Veränderungen in der Darstellung von Tatsachen. So entwickeln sich im Laufe der Zeit Legenden um einen wahren Kern. Doch niemand weiß etwas Genaues. Die schriftliche Darstellung dagegen schafft Gewissheit. Und darum gab es bereits bei den Römern eine Art Notariat. Dort wurden Tatsachen amtlich und kaum anfechtbar für alle Zeiten festgehalten. Unsere Gymnasiasten wissen ein Lied davon zu singen (Tacitus). Das folgende Bild vor dem Notar – wohl im 18. Jahrh. entstanden – ist mit diesem Text unterlegt:



Der Notarius

Kein falsches Mein kann daurhaft sein. Wie lang währt doch_
Denkt an das reiche Erbgut oft der Erben Glück
worauf die Seel' im Glauben hofft, Der Tod heißt sie mit jedem Blick
und zankt nicht um die eiteln Sachen. zur letzten Theilung fertig machen.

Trotz dieser Mahnung führen Vereine und Institutionen für die Nachwelt einsehbar in aller Regel eine Chronik, denn hier geht es um geistiges Erbgut. Der Liederkranz wäre froh, wüssten wir für die Zeit seit seiner Gründung von 1883 bis 1910 über die damaligen Ereignisse und Verhältnisse genaueren Bescheid. Aber es gibt nur den pfarramtlichen Eintrag zur Gründung, ein Bild der Vereinsmitglieder etwa von 1891 sowie Zeitungsberichte aus der Zeit von 1884 bis 1891. Ob der „alte Verein“ (aktiv 1883 – 1895) je eine Chronik geführt hat, ist unbekannt, eher wohl keine. – Erst mit der Wiedergründung 1911 unter Vors. Carl Schneeberger wurde von Dirig. HL Franz Schaller eine Chronik als jetziger Band I angelegt und dann – mit Lücke von 1921 bis 1931 – von Rupert Haslinger (1931/32), Max Wolf (1933 - 1940) und Michael Fischl (1949 - 1957) geführt. Nach dem 2. Weltkrieg legte der Verein 1951 den jetzigen Band II auf, von OL Josef Kunz in viel bewunderter künstlerischer gotischer Handschrift unter Verwendung der bisher vorliegenden Aufzeichnungen den Zeitraum von 1911 bis 1958 umfassend. Der 2007 von P. Freund verfasste neue Band I stellt erstmals die bis heute bekannten Fakten des „alten Vereins“ (1883-1910) schriftlich dar und überträgt die oftmals unleserliche, 1911-40 in Deutscher Schrift erfolgten Darstellungen von 1911 bis 1957 in Druckschrift. Seither liegt die Liederkranz-Chronik durchgängig lesbar vor. Von 1959 bis 1965 verfasste sie Ludwig Setzer und schrieb sie in gotischer Handschrift bis 1982 nieder. EM Paul Freund verfasst den Text seit 1966 und schreibt sie seit 1983, erst in gotischer Handschrift, seit Mitte 1987 (nachgetragen ab 1996) per PC. Infolge wesentlich ausgeweiteter Vereinstätigkeit umfasst der Umfang der Chronik incl. Bilder derzeit 25 – 30 Seiten. Von daher war die Führung in gotischer Schrift per Hand zeitmäßig nicht mehr zu bewältigen. Band III umfasst die Zeit

von 1983 – 2002. Seit 2003 entsteht Band IV. Die technische Anfertigung per PC sowie die elektronische Bildbearbeitung ermöglichen etwa seit 2000 die digitale Einfügung von farbigen Bildern in den Text. Die Ausgabe von „Chor aktuell“ ergänzt seit 1997 die Chronik ganz ausgezeichnet. –fd.

Bilderbogen Vereinsausflug Linz, 25.09.2010

Das war ein Ausflug, wie er sein soll: ein zwar ausgefüllter, aber dennoch zeitmäßig gut eingeteilter Tag ohne Hast mit viel Raum für eigene Gestaltung, aber auch sehens- und erlebenswerten Einzelzielen: Pöstlingberg – Stadtrundfahrt und Stadtführung – das hochinteressante „Ars Elektronika Center“ – Mittagessen/Stadtbummel – Fahrt zur Schlägener Donauschlinge – dort im Hotel Abendessen – Rückkunft in Tittling um 21.30 Uhr.



Das Vereinsgeschehen im Rückblick			
Okt.	Mi., 20.10.	20.10.	Chor aktuell“, Nr. 79 (7/10)
	Sa., 30.10.	Abd.	Konzert „Following Harmonists“, Dreiburgenhalle
Nov.	So., 14.11.	8.00	MCh gestaltet chorisch Pfarrgottesdienst/Feier Kriegerdenkmal
	So., 28.11.	14.00	„Cho(h)rworm“ beim Adventbasar, evang. Kirche
Dez.	Mi., 01.12.		Chor aktuell“, Nr. 80 (8/10)
Jahresplanung (Änderungen vorbehalten)			
Dez.	Fr., 03.12.	19.00	Nikolausfeier bei Habereder
	Fr., 14.12.	16.30	Nikolausfeier Kinderchor, Sängerkranz
	Sa., 18.12.	17.00	Weihnachtskonzert Pfarrkirche, alle Chöre
	Fr., 24.12.	17.00	Friedhofsingen, MCh
	Sa., 25.12.	10.00	Festgottesd. Pfarrkch., Gem. Ch.: Missa brevis, F-Dur v. Haydn
	So., 26.12.	10.00	Pfarrgottesdienst Stephanitag, MCh.
2011/Jan.	Do., 06.01.	9.30	Kirche St. Marien, chor. Gottesdienstumrahmg. Männerchor
	Mi., 12.01.	20.00	Erste Probe Gem. Ch. nach Weihnachten
Febr.	Mi., 23.02.		„Chor aktuell“, Nr. 81 (1/11)
März	Sa., 05.03.		Sängerkranz im Sängerkranz
	Fr.-So., 25.-27.03.		Chorwochenende Windberg

Die herzlichsten Wünsche zu Jubiläumsgeburtstagen gelten unseren langjährigen Förderinnen und Förderern Helga Bauer, Erwin Breit, Karl-Heinz Kriegl und Willi Schlattl. Ein Hoch unseren Sangesjubilare Doris (I.) und Elisabeth



Beide Jubilarinnen sind Gründungsmitglieder des Frauenchores von 1986. – Bild l.: Am 06. 10. gratulierten stellv. Vors. Hans Kühberger (I.) und Schriftl. Xaver Münichsdorfer Doris Altenbuchinger-Schlattl zu ihrem Jubeltag. Doris war viele Jahre Sprecherin des Frauenchores und ist Organisatorin von Fahrten ins ehem. Stadttheater Passau bzw. jetzige Landestheater Niederbayern. – Elisabeth ist jederzeit für Arbeitseinsätze zu haben.

Allen Jubilaren und -innen noch viele gute weitere Jahre und Jahrzehnte!

„Kontraste“: Überrasgender Konzerterfolg der „Following Harmonists“

am Sa., 30.10., 20.00 Uhr, in der Dreiburgenhalle unter Leitung des Dirigenten unseres gem. Chores, Thomas Gabriel, vor rund 600 begeisterten Zuhörern! Man kann nur gratulieren. Was diese 5 Männer, 2 Frauen und eine Klavierspielerin boten, war Klasse und hätte auch bei einem höheren Orts angesiedelten Auditorium Bestand gehabt.

Herzliche Glückwünsche zum 50-jähr. Gesangsjubiläum

sprach der Vorsitzende des DFSK Passau, Josef Bertl, dem Ehrenvorsitzenden des DFSK, EM Paul Freund, beim Kreissängertag am Fr., 15.10. in Passau-Ries aus. Dabei würdigte er insbesondere die Meilensteine, die der Jubilar in seinem 14-jährigen Wirken als Vorsitzender von 1984 bis 1998 in dem ehemals daniederliegenden Sängerkreis gesetzt hat.



Erste Gratulanten waren (v. l.) Ssw. Ramona Ritt, Vors. Günther Hödl, ChL. Thomas Gabriel und Schriftf. Xaver Münichsdorfer

Erinnerung: Mein Anfang beim Liederkranz Tittling

Etwa im Februar 1961 ging ich mit OL Herbert Kreißl erstmals zur Probe ins Nebenzimmer des Gasthofes „zur Post“. Eine ca. 18 Mann starke Runde freute sich über den neuen Sänger. Einige der Sänger hatte ich schon gesehen, kannte aber keinen wirklich. Von ihnen sind heute noch „Moare“, Herbert Dorfmeister, Karl Neumeier und Hans Rosenhammer unter uns, alle anderen sind schon gegangen: „Kaidan“ Duschl, Franz Reischl, Alois Drexler, Sepp Zeintl, um nur einige zu nennen. Vorstand war HL Ludwig Setzer, Dirigent Sepp Rosenhammer. Er begleitete am Klavier die einzelnen Stimmen mit dem Rücken zu den Sängern. Jeder hatte ein Glas Bier vor sich, Christa Biereder bediente, auch mit Würstln, und wir hatten Spaß mit ihr. Und manchmal ertönte ein kräftiges „Trink mar amoi, prost“. Trotzdem (oder deswegen?) war der Probenbesuch schwach. Wiederholt konnten wir nicht singen. Daher kandidierte Setzer bei der JHV 1961 nicht mehr. Selbst

Engelszungen wären vergebens gewesen. Er sagte nichts, schüttelte nur den Kopf. Da übernahm Sepp Rosenhammer den Vorsitz, Theo Blum die Dirigentschaft. Im November aber mussten alle Proben und Vorhaben bis zur JHV 1962 ausgesetzt werden: Desinteresse!. Meine Zuversicht erhielt einen mächtigen Dämpfer. Doch die Pause erzeugte Wunder: Nach der JHV 1962 wurde wieder regelmäßig geprobt. Die Lektion zeigte Wirkung. – Fazit: Auch Faulheit kann eine Krise heraufbeschwören! – fd.

21.09.2010: Jugendchor „Singing Lips“ gegründet



Die erwachsenen Verantwortlichen (hi., v. l.). Martina Gabriel, Leiterin Kinderchor, Thomas Gabriel, Leiter Gem. Chor, Karin Rabhansl, Leiterin Jugendchor, Günther Hödl, Vorsitzender, Andrea Reichmeier, Betreuerin, Hans Kühberger, stellv. Vorsitzender. – Es fehlt Hans Kriegl, Leiter Männerchor

Hintere Reihe, v. l.: Bianca Helmbrecht, Angelina Helmbrecht, Katrin Weipoltshammer, Sophia Breyer, Verena Zillner, Josefine Mader, Marlene Lerchl

Vordere Reihe, v. l.: Thomas Reichmeier, Alexander Feicht, Maria Wistl, Jaqueline Wintersberger, Christina Englmeier, Anna Neumeier. (Bild war f. Nr. 79 angekd. gewes.).



St. Nikolaus lädt zu Habereder ein
am Fr., 03.12.2010, 19.00 Uhr,
für alle, die ihn willkommen heißen,
Lob ernten oder ernste Ermahnungen
nicht scheuen oder gar fürchten (müssen)

aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa

The graphic features a central illustration of St. Nicholas, a bearded man in a dark hat and fur-trimmed coat, holding a scroll. The illustration is set against a white background and framed by blue curtains with white outlines. The text is in a bold, blue, sans-serif font. At the bottom, there is a solid blue bar containing a long string of 'a' characters.



**Liederkranz
„Dreiburgenland“ Tittling e.V.**

Weihnachtskonzert

**Samstag, 18. Dezember 2010
17.00 Uhr
Pfarrkirche »St. Vitus« Tittling**

Mitwirkende:

- * Kinderchor »Cho(h)rwurm«
- * Jugendchor »Singing Lips«
- * Gemischter Chor
- * Frauenchor
- * Männerchor
- * Blechbläserensemble
des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums Waldkirchen
- * Kammerorchester des Liederkranzes Tittling

Gesamtleitung: Thomas Gabriel

**Eintritt frei!
Unkostenbeitrag erbeten!**



Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25.12.2010,

gestaltet der Gem. Chor erstmals in der Geschichte des Liederkranzes den Weihnachtsgottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche als musikalischen Festgottesdienst. Er singt die „Missa brevis („Jugendmesse“) für 2 Solosopranistinnen (Martina Gabriel/Eva Esselberger), Streicher und Orgel (Birgit Gsödl) v. Jos. Haydn.

**Der Männerchor gestaltet den Stephani-Gottesdienst am 26.12.,
10.00 Uhr,
in der Pfarrkirche mit der neu einstudierten „Bayerwald-Messe“
aus Gottsdorf.**



**Frohe Weihnachten
in Frieden, Gesundheit und
Zuversicht sowie ein
glückliches neues Jahr 2011
wünscht der Liederkranz
allen seinen Mitgliedern .**



Günther Hödl

Vorsitzender



Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling e. V.
Günther Hödl, 1. Vors., Max-Peinkofer-Str.18,
94104 Tittling, Tel. 08504/8080 - Sängerheim:
Muggenthalerstr. 20 - Tel. 0160/98591844;
guenther.hoedl@t-online.de - Homepage:
<http://www.liederkranz-tittling.de> - Bilder:
Liederkranz - Schriftleitung: Paul Freund,
Tel. 08504/93147; Paul.Freund@t-online.de